

## Erfahrungsbericht über einen Semesteraufenthalt im Ausland

Name: Eray Tokan

Studiengang: Internationales Informationsmanagement

Gasthochschule: San Diego State University

Land und Ort: USA, San Diego

Zeitraum des Auslandsaufenthalts: 15.08-21.12.2018

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden:

Ja     Nein

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden. Für weitere Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

\_\_\_\_\_

(E-Mail)

29.01.19



\_\_\_\_\_

(Datum, Unterschrift)

*Hallo zusammen,*

*ich habe mein Auslandsemester an der San Diego State University in San Diego absolviert. Rundum kann ich sagen, dass es einer der besten Entscheidungen war, die ich hinsichtlich meiner akademischen Laufbahn, getroffen habe.*

*Folgende Kurse habe ich im Vorfeld gewählt und auch tatsächlich belegt:*

*COMM 201 – Communication & Community*

*COMM 371 – Intercultural Communication*

*JMS 472 – Media Technology & Society*

*JMS 574 – International Advertising*

*ENS 146 – Surfing*

*Wichtig ist hier: In euren Studiengebühren sind 12 Units enthalten.*

*(Pro Kurs 3 Units, Ausnahme sind die ENS Kurse mit einem Unit)*

*Insgesamt kann ich über jeden Kurs sagen, dass die Anforderungen im Gegensatz zu Deutschland, relativ gering sind. Trotzdem ist die Qualität der Vorlesungen sehr hoch und praxisnah. Die Teilnehmerzahl ist sehr unterschiedlich. Im Vergleich wird mehr Wert auf die Quantität der Aufgaben, Anwesenheit und Teilnahme am Kurs gelegt. Die Beziehung zu den Dozierenden ist sehr persönlich und informal. Die Inhalte werden sehr verständlich erklärt. Falls man etwas nicht verstehen sollte, werden auch dort die Materialien hochgeladen oder man kann zum Dozenten in die Sprechstunde.*

*Trotz allem müsst solltet ihr euch die Vorlesungslektüren besorgen. Diese sind meist sehr teuer. Daher empfiehlt es sich aus finanziellen und ökologischen Gründen die Bücher gebraucht zu kaufen oder im Bookstore der Uni auszuleihen.*

*Um eine finanzielle Stütze zu erhalten informiert euch über das Bafög für das Auslandsemester. Hier ist rechtzeitige Recherche und Organisation wichtig, da der bürokratische Aufwand sehr hoch ist. Zum Beispiel müsst ihr nach dem 3. Semester mindestens 67 Leistungspunkte gesammelt haben um einen positiven Leistungsnachweis vorlegen zu können. Ansonsten habt ihr keinen Anspruch auf das AuslandsBAföG.*

*Dis Studiengebühren an der SDSU im Fall Semester 2018 waren knapp 7000 US Dollar. Das sind je nach Wechselkurs etwa 6000 Euro. Davon übernimmt das BAföG 4600 Euro.*

*Im Vergleich zu Deutschland sind die Lebensunterhaltskosten aufgrund der großartigen Lage von San Diego relativ teuer. Kosten für ein Zimmer, je nach Präferenz, kann zwischen 650 – 1500 \$ pro Monat variieren. Wenn ihr am Strand wohnen wollt oder auch einfach öfters reisen möchtet benötigt ihr ein Auto. Um ein solides Auto über fünf Monate zu fahren und finanzieren zu können, empfiehlt es sich mit mehreren Leuten zusammenzuschließen. Die Infrastruktur für Öffentliche Verkehrsmittel ist sehr schlecht ausgebaut.*

*In den letzten Jahren ist die SDSU ein sehr beliebter Ort für internationale Studenten geworden Viele von ihnen waren aus Deutschland, einige aus Norwegen, Schweden oder Italien. Wenn ihr euer Englisch verbessern wollt gründet eine Wohngemeinschaft mit Studenten aus anderen Ländern. (Dafür gibt's spezielle Gruppen auf Facebook)*

*insgesamt war es eine unglaubliche Lebenserfahrung, in einer ganz anderen Umgebung, Atmosphäre und Sprache zu studieren und zu leben. Das Kennenlernen von neuen Menschen bringt nicht nur einen Mehrwert auf zwischenmenschlicher Ebene, sondern gibt einem auch die Möglichkeit sich zu „verbinden“ und sich eventuell akademische und berufliche Zukunft, Vorteile zu schaffen.*

*Zum Schluss würde ich jedem empfehlen, eine rechtzeitige Planung in Betracht zu ziehen da grundsätzlich ein sehr hoher organisatorischer Aufwand erforderlich ist. Wichtig ist hier vor allem, vorab mit eurem Fachkoordinator zu besprechen, ob ihr die gewählten Kurse angerechnet bekommt.*

*Falls ihr euch dazu entscheidet an der SDSU zu studieren, wendet euch an die Agentur College Contact. Die kümmern sich kostenfrei um die Bewerbung und beraten euch bei sämtlichen Themen. (Bewerbung, Visum, Flug, Finanzielles etc.)*

*Es wäre super, wenn ihr bei eurer Bewerbung meine Tell Your Friends Nummer 1074 angeben würdet. Vielen Dank!*